



Bundesminister für EU,  
Kunst, Kultur und Medien

[bundeskanzleramt.gv.at](http://bundeskanzleramt.gv.at)

**Mag. Gernot Blümel, MBA**  
Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: BKA-353.120/0129-IV/10/2018

Wien, am 21. Jänner 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Greiner, Kolleginnen und Kollegen haben am 21. November 2018 unter der Nr. **2311/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Flugkosten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 4:**

- *Welche Flüge wurden an welchen Tagen auf welchen Strecken im 1. Halbjahr 2018 und im 3. Quartal 2018 für jeweils wie viele Personen in welcher Buchungsklasse zu welchen Preisen gebucht?*
  1. *Auf welchen dieser Strecken handelte es sich um Linienflüge, auf welchen um Bedarfsflüge?*
  2. *Für wie viele der beförderten Personen wurden die Kosten von Ihrem Ressort getragen, für wie viele Personen wurden sie an wen weiterverrechnet?*
  3. *Wie viele Flugmeilen betrug die jeweilige Strecke?*
- *(War Frage 16.) Wie viele Flüge, die von Ihrem Ressort gebucht wurden, wurden insgesamt im ersten Halbjahr 2018 absolviert?*
- *(War Frage 20.) Was war die längste Flugreise im ersten Halbjahr 2018, welchen Zweck hatte sie, von wo nach wo führte sie und wer wurde transportiert?*

- *(War Frage 21.) Was war die teuerste Flugreise im ersten Halbjahr 2018, welchen Zweck hatte sie, von wo nach wo führte sie und wer wurde transportiert?*

Einleitend möchte ich festhalten, dass Flüge im Rahmen von Dienstreisen, besonders während des österreichischen EU-Ratsvorsitzes, eine Notwendigkeit zur Erfüllung der Aufgaben im Rahmen der Geschäftsführung der Bundesregierung darstellen. In Bezug auf absolvierte Flüge von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bundeskanzleramtes, deren Kosten und Buchung, etwaige Weiterverrechnung sowie Distanz, wird für das erste Halbjahr 2018 auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1403/J vom 6. Juli 2018 und für das dritte Quartal 2018 auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage Nr. 2098/J vom 25. Oktober 2018 durch den Herrn Bundeskanzler verwiesen.

Im Zeitraum von Juli bis September 2018 habe ich sieben Dienstreisen absolviert (jeweils per Linienflug). Betreffend Flüge im ersten Halbjahr 2018 wird auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1402/J vom 6. Juli 2018 verwiesen. Im dritten Quartal 2018 absolvierte ich folgende Dienstreisen:

- 11. Juli 2018 (die Delegation umfasste insgesamt zwei Personen<sup>1</sup>)
- 20. Juli 2018 (insgesamt vier Personen)
- 17. bis 19. September 2018 (insgesamt vier Personen)
- 25. und 26. September 2018 (insgesamt vier Personen)

Des Weiteren führten mich Flugreisen von 17. bis 19. Juli 2018 nach Bregenz (insgesamt drei Personen), am 20. und 21. September 2018 nach Lech (insgesamt zwei Personen) und am 27. und 28. September 2018 nach nach Pristina (Kosovo), Skopje (Mazedonien) und Niš (Serbien) (insgesamt elf Personen)

---

<sup>1</sup>Die Gesamtzahl der Delegationen bezieht sich auf alle Personen, die an Reisen teilgenommen haben. Das sind in der Regel Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meines Kabinetts, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundeskanzleramtes, Sicherheitspersonal des Bundesministeriums für Inneres und Vertreterinnen und Vertreter der Medien. Allfällige Kosten des Sicherheitspersonals werden dem Bundesministerium für Inneres und die Kosten der Medienvertreterinnen und Medienvertreter zum Teil den Medien weiterverrechnet.

Meine Dienstreisen dienen einerseits der Unterstützung meiner Regierungstätigkeit sowie dem vergangenen Vorsitz im Rat der Europäischen Union und andererseits der Vertiefung der europäischen, internationalen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen. Selbstverständlich wird dabei darauf geachtet, möglichst kosteneffizient zu reisen, weshalb meine Flüge grundsätzlich in der Economy Class gebucht werden.

Mag. Gernot Blümel, MBA

